

Protokoll

LAG-Sitzung Nr. 01 / 2023-2027 am Mittwoch, 15.02.2023

im Andreashaus in Anderverne

Tagesordnung

- TOP 1** **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**
- TOP 2** **Besichtigung des Gebäudeensembles „Alte Säge- und Getreidemühle Anderverne“
Vorstellung durch Bürgermeister Reinhard Schröder**
- TOP 3** **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 4** **Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 5** **Genehmigung des Protokolls zur LAG-Sitzung Nr. 30 / 2014-2020 vom 16.11.2022**
- TOP 6** **LAG (Zusammensetzung/Geschäftsordnung)**
- TOP 6.1 Besetzung WiSo Partner
- TOP 6.2 Wahl des/der Vorsitzenden und des/der Stv. Vorsitzenden
- TOP 6.3 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der LAG
- TOP 7** **Sachstand zur Aufnahme in die Leader-Förderkulisse 2023-2027**
- TOP 7.1 Anerkennung, neue Leader Richtlinie, zusätzliche Anforderungen
- TOP 7.2 Beschluss aktualisierter indikativer Finanzplan inkl. Konkretisierung nach Handlungsfeldern und Teilmaßnahme „Laufende Kosten der LAG inkl. Regionalmanagement“
- TOP 7.3 LAG Regionalmanagement
- TOP 8** **Sachstandsberichte zu laufenden Projekten aus der Förderperiode 2014-2020**
- TOP 8.1 Übersichten der beschlossenen Projekte
- TOP 8.2 Sachstand zum Projekt Nr. 28 „Barrierefreie Gestaltung in Teilbereichen des Dahlhoks, Gemeinde Emsbüren“
- TOP 8.3 Sachstand zum Projekt Nr. 66 „Klimaschutz im Alltag“
- TOP 8.4 Änderung der Finanzierung zum Projekt Nr. 76: „Inwertsetzung von zwei Klusen in Lünne“
- TOP 9** **Neue Projekte**
- TOP 9.1 Startprojekte der Förderperiode 2023-2027
Änderungen und inhaltliche Konkretisierungen
- TOP 9.1.1 Startprojekt Qualitätsoffensive Wanderwege im Südlichen Emsland (wird zurückgestellt)
- TOP 9.1.2 Startprojekt Qualitätsoffensive Gästeführerausbildung im Südlichen Emsland
- TOP 9.1.3 Startprojekt Regionalität is(s)t lecker, nachhaltiger Urlaubsgenuss schafft Mehrwert
- TOP 9.1.4 Startprojekt Kiek moal in- Landwirtschaft sichtbar machen
- TOP 9.1.5 Startprojekt Aufbau einer Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in den Ortsteilen der Gemeinde Emsbüren
- TOP 9.1.6 Startprojekt Sanierung der Kluse am Wöhlehof in Spelle (wird zurückgestellt)
- TOP 9.2 Sanierung und Erweiterung des DRK-Heims in Spelle
- TOP 9.3 Erweiterung des Jugendzentrums mit Neubau eines Lagerraums in Spelle
- TOP 9.4 Haus der Musik in Langen
- TOP 9.5 Errichtung eines Fahrradrastplatzes mit Selbstbedienungsangebot in Lengerich
- TOP 9.6 Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Hummeldorf
- TOP 9.7 Wegeverbindung Mehringer Str. – Einkaufszentrum Richters Esch, Emsbüren
- TOP 9.8 Ertüchtigung und Neugestaltung des Waldlehrpfades Darne

- TOP 10 Bericht der Geschäftsstelle**
TOP 10.1 Jahresbericht 2022
TOP 10.2 Vorankündigung Infoveranstaltung zur Leader Richtlinie ab 2023
TOP 11 Bericht des Tourismusmanagements
TOP 11.1 Sachstand Regionsbroschüre Südliches Emsland
TOP 11.2 Routentipps als Printprodukt
TOP 11.3 Planungen für Advertorials/Öffentlichkeitsarbeit
TOP 12 Mitteilungen / Pressearbeit
TOP 12.1 Projektvorschlag Cargo Surfer
TOP 12.2 Termine/Sitzungstermine
TOP 12.3 Treffen des kreisweiten Netzwerkes Klimaschutz
TOP 13 Wünsche / Anregungen / Verschiedenes

Anlagen:

- Anlage 1 Präsentation ArL GS Meppen, Sylvia Backers
Anlage 2 Teilnehmerliste LAG-Sitzung Nr. 01 / 2023-2027
Anlage 3 Präsentation LAG-Sitzung Nr. 01 / 2023-2027

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr SGB Lühn eröffnet als Vorsitzender der LAG die Sitzung Nr. 01 / 2023-2027 der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Südliches Emsland“.

Herr Lühn begrüßt den Ortsbürgermeister von Anderverenne, Herrn Reinhard Schröder. Weiterhin begrüßt er Frau Backers vom ArL in Meppen, die gemeinsam mit Julia Bonk und Anda-Kirsten Kerl (ebenfalls ArL) an der Sitzung teilnimmt. Zudem heißt er Elisabeth Knollenborg und Julian Korte willkommen. Als Gäste anwesend sind Tourismusmanagerin Frauke Aschendorff, Cornelia Pabst sowie Philip Jesse (als Vertreter der Presse).

Lühn teilt mit, dass sich die WiSo Partner Hermann Hermeling (stimmberechtigt) sowie Marion Feldmann (beratendes Mitglied) für die heutige Sitzung abgemeldet haben.

Es folgt eine Vorstellungsrunde aller Anwesenden.

TOP 2 Besichtigung des Gebäudeensembles „Alte Säge- und Getreidemühle Anderverenne“ Vorstellung durch Bürgermeister Reinhard Schröder“

Die Sitzungsteilnehmer besichtigen die „Alte Säge- und Getreidemühle Anderverenne“. Reinhard Schröder als Ortsbürgermeister von Anderverenne erläutert den Sachstand zur Sanierung der ehemaligen Mühle und Einbindung in das Konzept des dortigen neu errichteten Kindergartens. Er zeigt die sanierten Räumlichkeiten sowie die zugehörigen Räume der ehem. Mühle und erklärt die Eckdaten zum Projekt.

Einschub Bericht Sylvia Backers (ArL Meppen)

Frau Backers erläutert die Grundzüge des Förderprogramms LEADER und berichtet den Anwesenden zu aktuellen Anforderungen der LEADER Förderperiode 2023-2027. Dem Protokoll ist die Präsentation als Anlage 1 beigelegt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lühn weist darauf hin, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde.

Wie in der Geschäftsordnung § 12 (2) geregelt, kann das Stimmrecht eines nicht anwesenden WiSo-Partners auf ein anwesendes beratendes Mitglied übertragen werden. Insofern fragt Herr Lühn Frau Sommer-Strotmann, ob sie das Stimmrecht von Herrn Hermeling annimmt. Frau Sommer-Strotmann stimmt zu und erhält für diese Sitzung einvernehmlich Stimmrecht.

Herr Bruns wird Herrn Krone als kommunales Mitglied der Stadt Lingen (Ems) vertreten und erhält somit Stimmrecht.

Hinsichtlich der Mitgliedschaft von WiSo -Partner Julian Korte (vgl. Tab. 1, TOP 6.1) sind noch Formalitäten zu prüfen, sodass Herr Korte für die heutige Sitzung kein Stimmrecht erhalten kann und der Beschluss über seine Benennung als WiSo Partner mit Stimmrecht unter dem TOP 6.1 unter Vorbehalt getroffen und bis zur nächsten LAG Sitzung konkretisiert wird.

Die Geschäftsordnung § 12 (2) besagt, dass die LAG beschlussfähig ist, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, davon mindestens 50 % nicht kommunale Vertreter. Matthias Lühn, als stimmberechtigter kommunaler Vertreter, verzichtet für die heutige Sitzung auf sein Stimmrecht. Bzgl. des Stimmrechtes von Elisabeth Knollenborg wird unter TOP 6.1. entschieden.

Aktuell sind damit fünf kommunale Mitglieder und mindestens fünf WiSo-Partner stimmberechtigt (inkl. Frau Knollenborg sechs WiSo-Partner). Vorsitzender Lühn stellt fest, dass die LAG nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig ist.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

Die LAG genehmigt die Tagesordnung der Sitzung.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls zur LAG-Sitzung Nr. 28 / 2014-2020 vom 16.11.2022

Beschluss:

Die LAG genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 6 LAG (Zusammensetzung/Geschäftsordnung)

TOP 6.1 Besetzung WiSo Partner

Tabelle 1: Beschlussvorschlag Wahl der WiSo-Partner mit Stimmrecht:

Person	Funktion / Themenfeld	Kommune
Rusche, Bernward	NABU	Stadt Lingen (Ems)
Hermeling, Hermann	Vorsitzender Landvolk Lingener Land, vertritt Belange der Landwirtschaft; Raiffeisen-Genossenschaft	Gemeinde Salzbergen
Knollenborg, Elisabeth	Bereich Wirtschaft	Stadt Lingen (Ems)
Thele, Werner	Bereich Senior:innen u. Demografie	SG Spelle
Theissing, Maria	Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Dorfentwicklung, Flurbereinigung, Ferien auf dem Bauernhof, Gästeführung, Landfrauenverband, regionale Kultur und Traditionen; DTV-Prüferin zur Klassifizierung von Ferienwohnungen, Heimatverein	Gemeinde Emsbüren
Korte, Julian	Bereich Jugend	SG Lengerich
Rauen, Susanne	Bereiche Sport, gesellschaftliches Leben, Politik	SG Freren

Beschluss

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt dem Beschlussvorschlag zur Benennung der WiSo-Partner mit Stimmrecht zu. Herr Kaiser weist darauf hin, dass der Bezug zur Raiffeisen-Genossenschaft für WiSo Partner Hermann Hermeling nicht mehr besteht und daher gestrichen werden muss. Die Berechtigung zur Ausübung des Stimmrechts für Julian Korte befindet sich in der finalen Prüfung. In der nächsten LAG Sitzung erfolgt diesbezüglich der finale Beschluss.

Tabelle 2: Beschlussvorschlag Gesamtstruktur stimmberechtigte Mitglieder der LAG

Kommunale Vertreter:innen (6) (stimmberechtigt)	WiSo-Partner (7) (stimmberechtigt)
Lindemann, Maria Samtgemeindebürgermeisterin der Samtgemeinde Spelle	Thele, Werner Bereich Senior: innen und Demografie
Kaiser, Andreas Bürgermeister der Gemeinde Salzbergen	Hermeling, Hermann Bereich Landwirtschaft
Krone, Dieter Oberbürgermeister der Stadt Lingen (Ems)	Rusche, Bernward Bereich Umwelt, NABU Elisabeth Knollenborg Bereich Wirtschaft

Lühn, Matthias Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Lengerich	Korte, Julian Bereich Jugend
Silies, Markus Bürgermeister der Gemeinde Emsbüren	Theissing, Maria Themen: u.a. Landfrauen, Ferien auf dem Bauernhof
Ritz, Godehard Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Freren	Rauen, Susanne Bereiche Sport/Gesellschaftliches Leben

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt dem Beschlussvorschlag zur Benennung der LAG Mitglieder inkl. der kommunalen Vertreter: innen mit Stimmrecht zu.

Tabelle 3: Beschlussvorschlag Wahl der WiSo-Partner (beratende Mitglieder)

Person	Funktion / Themenfeld
Heike Sommer-Strotmann	Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Salzbergen
Ralf Wellmer	Landkreis Emsland
Julia Gerdelmann	Amt für regionale Landesentwicklung (ArL), GS Meppen
Sylvia Backers	Amt für regionale Landesentwicklung (ArL), GS Meppen
Dr. Andreas Eiyneck	Leiter des Emslandmuseums Lingen (Ems)
Marion Feldmann	Geschäftsführerin des Caritasverbandes Landkreis Emsland

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt dem Beschlussvorschlag zur Benennung der WiSo-Partner (beratende Mitglieder) zu.

Für die LEADER Förderperiode 2023-2027 wurden von der EU-Kommission weitere Anforderungen an die Umsetzung gestellt. Dabei ist sicher zu stellen, dass im Entscheidungsgremium der LAG einschließlich der beratenden Mitglieder mindestens eine Person zu Beginn der Förderperiode am 01.01.2023 nicht älter als vierzig Jahre alt ist. Diese Anforderung erfüllt die LAG Südliches Emsland. Julian Korte ist unabhängig von der noch ausstehenden Entscheidung über sein Stimmrecht (vgl. TOP 3, TOP 6.1) Bestandteil der LAG und zum 01.01.2023 jünger als vierzig Jahre.

TOP 6.2 Wahl des/der Vorsitzenden und des/der Stv. Vorsitzenden

Die LAG Südliches Emsland führt Wahlen zur Benennung des/der Vorsitzenden und des/der Stellvertretenden Vorsitzenden durch. Andreas Eiyneck, beratendes Mitglied der LAG, erklärt sich bereit, die Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden als Wahlleiter zu moderieren.

Matthias Lühn fungiert seit November 2021 als Vorsitzender der LAG Südliches Emsland. Er erklärt sich bereit, diese Funktion für ein weiteres Jahr zu übernehmen und kandidiert somit erneut für die Wahl des Vorsitzenden. Andreas Eiyneck fragt ab, inwiefern es für die Funktion des Vorsitzes weitere Kandidat: innen aus der Runde der stimmberechtigten LAG Mitglieder gibt. Das ist für dieses Amt nicht der Fall. Andreas Eiyneck erkundigt sich, inwiefern eine geheime Wahl gewünscht wird. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:

Die LAG stimmt einstimmig für die Besetzung des LAG Vorsitzes durch Matthias Lühn (SGB Samtgemeinde Lengerich). Matthias Lühn bedankt sich für das eindeutige Votum und nimmt die Wahl an.

Frau Susanne Rauen als bisherige stellvertretende Vorsitzende der LAG Südliches Emsland bekundet ihre Bereitschaft, diese Funktion weiterhin übernehmen zu wollen. Andreas Einyck fragt ab, inwiefern es weitere Kandidat: innen für dieses Amt aus der Runde der stimmberechtigten LAG-Mitglieder gibt. Das ist nicht der Fall. Auch eine geheime Wahl wird nicht beantragt. Andreas Einyck bittet um Abstimmung für das Amt des stellvertretenden Vorsitzes der LAG Südliches Emsland.

Beschluss:

Die LAG stimmt einstimmig für die Besetzung des Stellvertretenden LAG-Vorsitzes durch Susanne Rauen. Frau Rauen bedankt sich für das eindeutige Votum und nimmt die Wahl an.

TOP 6.3 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der LAG

Den LAG Mitgliedern liegt der Entwurf der Geschäftsordnung der LAG Südliches Emsland als Beschlussempfehlung vor. Diese wurde mit Versand der Beschlussvorlagen als Anlage 1 bekannt gegeben und ist im REK auf S. 89ff. veröffentlicht. Zum Entwurf der Geschäftsordnung gibt es seitens der Sitzungsteilnehmenden keine Rückfragen oder Änderungswünsche, so dass Vorsitzender Lühn um einen Beschluss bittet.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt dem Beschlussvorschlag zur Benennung der LAG Geschäftsordnung zu. Es erfolgt die Unterzeichnung der Geschäftsordnung durch den gewählten Vorsitzenden Matthias Lühn und die gewählte stellvertretende Vorsitzende Susanne Rauen.

TOP 7 Sachstand zur Aufnahme in die Leader Richtlinie, zusätzliche Anforderungen

TOP 7.1 Anerkennung, neue Leader Richtlinie, zusätzliche Anforderungen

Das Südliche Emsland wurde per Mitteilung vom 19.12.2022 über die Aufnahme als LEADER Region der neuen Förderperiode 2023-2027 informiert (vgl. Anlage 2 der Beschlussvorlagen).

Am 01.01.2023 ist der Europäische Landwirtschaftsfond (ELER) in die neue EU-Förderperiode 2023-2027 gestartet. Teil dieses Fonds ist auch eine Förderung von sog. LEADER-Regionen (LEADER = Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale = Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Am 13.01.2023 übergab Dezernatsleiter Norbert Wencker vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ArL) die Anerkennungsplaketten des Landes Niedersachsen an die sechs LEADER-Regionen im Geschäftsstellengebiet Meppen:

- 1.** Nördliches Emstal, kurz NET
- 2.** Hümmling
- 3.** Hasetal
- 4.** Moor ohne Grenzen
- 5.** Südliches Emsland
- 6.** Grafschaft Bentheim

Jede Region erhält nach einem festen Verteilungsschlüssel, der sich an der Regionsgröße und Einwohnerzahl bemisst, ein eigenes Budget, um Projekte aus dem REK umzusetzen. Insgesamt stehen durch diese Einzelbudgets ca. 14,3 Mio. € an Fördermitteln der Europäischen Union im Geschäftsstellengebiet Meppen zur Verfügung - zusätzlich zu jährlichen ZILE-Fördergeldern (bspw. für die Dorfentwicklung). Für das Südliche Emsland beträgt das zugeteilte Förderbudget rd. 2,86 Mio. €.

Beschluss

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis

TOP 7.2 Beschluss aktualisierter indikativer Finanzplan inkl. Konkretisierung nach Handlungsfeldern und Teilmaßnahme „Laufende Kosten der LAG inkl. Regionalmanagement“

Mit Versand der Beschlussvorlagen wurde der angepasste indikative Finanzplan als Anlage 3 verschickt. Dieser bildet die Grundlage für den Beschluss. Vorsitzender Lühn erläutert die einzelnen Positionen des indikativen Finanzplans und die dort vorgenommenen Anpassungen im Vergleich zur Version aus dem REK auf S. 74. Seitens der LAG Mitglieder gibt es keine Anmerkungen oder Rückfragen zum vorgestellten indikativen Finanzplan. Frau Backers weist noch einmal darauf hin, dass eine Voreinschätzung zur Verteilung der Projektmittel auf die einzelnen Handlungsfelder vorzunehmen ist und als Anlage dem REK beizufügen ist. Dieser Anforderung wird das Südliche Emsland nachkommen, teilt Vorsitzender Lühn mit.

Beschluss

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt einstimmig den aktualisierten indikativen Finanzplan wie in Anlage 3 der Beschlussvorlagen aufgezeigt.

TOP 7.3 LAG Regionalmanagement

Der bisherige Regionalmanager der LEADER-Region Südliches Emsland Herr Daniel Brinkschröder hat zum 01.01.2023 eine neue Arbeitsstelle angetreten. Daher ist das Regionalmanagement neu zu besetzen.

Vorsitzender Lühn berichtet zu den geänderten Vorgaben der neuen Förderperiode 2023-2027. Neu ist, dass aufgrund des Fördervolumens für das Südliche Emsland vom Land gefordert wird, das Regionalmanagement mit mind. 1,5 Stellen zu besetzen. Zudem ist vor Besetzung der Stellen noch formal für die neue Förderperiode die Bezuschussung des Regionalmanagements beim ArL zu beantragen.

Ein weiterer Unterschied zu der bisherigen Förderpraxis wurde zwischenzeitlich angekündigt. Danach werden nicht mehr die tatsächlichen Personalkosten gefördert, sondern es soll eine pauschale Summe für Personalkosten vom Land festgelegt werden, die Grundlage für die Förderung ist. Die finanziellen Auswirkungen der angekündigten Pauschalierung der Personalkosten seitens des Landes sind noch nicht absehbar. Der indikative Finanzplan der Region wäre entsprechend anzupassen. Die Co-Finanzierung wird in jedem Fall über die 6 Kommunen gewährleistet.

Weiterhin berichtet Lühn zum aktuellen Sachstand: Die Stellen zur Besetzung des Regionalmanagements wurden zweimal öffentlich ausgeschrieben. Zudem wurde noch eine interne Ausschreibung bei der Samtgemeinde Spelle als formaler Arbeitgeber umgesetzt. Aus den Bewerbungsverfahren sind Frau Cornelia Pabst und Frau Frauke Aschendorff als Besetzungsvorschläge für das Regionalmanagement hervorgegangen. Demnach besteht folgender Vorschlag für die Besetzung des Regionalmanagements:

Die Vollzeitstelle soll ab dem 08.07.2023 mit Frau Pabst besetzt werden. Frau Pabst wird auch schon ab dem 08.05.2023 mit 14,5 Stunden/Woche zur Verfügung stehen und das Regionalmanagement entsprechend unterstützen. Frau Pabst stellt ich in der Sitzung persönlich vor und berichtet zu ihrem bisherigen beruflichen Werdegang.

Die zweite Stelle (Teilzeit) soll ab dem 01.04.2023 mit einem Stundenumfang von 30 Stunden mit Frau Aschendorff besetzt werden. Frau Aschendorff ist bis zum 31.03.2023 als Tourismusmanagerin für das Südliche Emsland angestellt. Sie hat auch schon in der Vergangenheit sehr eng mit dem Regionalmanagement zusammengearbeitet und leistet derzeit in der Vakanz sehr gute Arbeit für die Region. Sie soll ab dem 01.04.2023 offiziell in das Regionalmanagement wechseln und auf Dauer hauptsächlich das Schwerpunktthema des REK „Wirtschaft und Tourismus“ bearbeiten.

Beide Arbeitsverhältnisse werden formal mit der Samtgemeinde Spelle geschlossen und sind bis zum 31.12.2028 befristet.

In der Übergangszeit bis zum 08.05.2023 bzw. bis zum 08.07.2023 ist mit den beteiligten Kommunen besprochen, dass die Verwaltungen der Kommunen das Regionalmanagement bei der Bewältigung der Aufgaben unterstützen werden.

An dieser Stelle bedankt sich Matthias Lühn im Namen der LAG noch einmal explizit bei der Samtgemeinde Spelle als Projektträgerin und Geschäftsstelle der LAG Südliches Emsland für die Zusammenarbeit sowohl in der Vergangenheit als auch insbesondere in der aktuellen Umbruchphase. Dabei wird die gemeinsame Übergangszeit auch durch den Personaleinsatz der Samtgemeinde Spelle (hier insb. Frau Jessica Schoemaker) mit abgedeckt, sowie durch das Tourismusmanagement Südliches Emsland begleitet. Beides funktioniert hervorragend, betont Lühn.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Förderanträge für die Besetzung des Regionalmanagements wie erläutert zu stellen. Die LAG beschließt, dass die geplante Besetzung des Regionalmanagements bis zum 31.12.2028 nach Genehmigung der Förderung durch das ArL wie vorgestellt umgesetzt wird.

TOP 8 Sachstandsberichte zu laufenden Projekten aus der Förderperiode 2014-2020

TOP 8.1 Übersichten der beschlossenen Projekte

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Sachstand der bislang **87** beschlossenen LEADER-Projekte (Stand: 13.02.2023):

Nr.	Projekt, Antragsteller	Förder-summe	Antrag in Vorbereitung	Antrag eingereicht	Antrag bewilligt	Schlussverw. eingereicht	Abgeschlossen
1	Ausbau des Laugenweges, Gemeinde Salzbergen	49.723,61	-	-	-	-	X
2	Erweiterung des Speisesaals des KBS, KBS e.V.	64.737,25	-	-	-	-	X
3	Sanierung DGH Heitel, Gemeinde Lünne	38.815,31	-	-	-	-	X
4	Sportgelände des SC Spelle-Venhaus, SC Spelle-Venhaus e.V.	12.500,00	-	-	-	-	X
5	Energiesparmaßnahmen FOKUS Emsbüren, Stiftung FOKUS	29.750,00	-	-	-	-	X
7	Fahrradweg ehem. Bahntrasse Spelle-Beesten, Gemeinde Beesten	114.000,00	-	-	-	-	X
8	Kunstrasenplatz des KreisSportBundes, KreisSportBund Emsland	8.451,09	-	-	-	-	X
9	Erweiterung des Backhauses in Gersten, Gemeinde Gersten	34.725,19	-	-	-	-	X
10+11	Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes und Skulpturenparks am Kulturzentrum Fokus Emsbüren, Stiftung Fokus	44.030,00	-	-	-	-	X
12	Barrierefreier Zugang zum Heimathof, Gemeinde Emsbüren	9.249,26	-	-	-	-	X
13	Optimierung Friedhofskapelle Andervenne, Kath. Kirchengemeinde Andervenne	7.500,00	-	-	-	-	X
14	Neugestaltung Eingangsbereich Friedhofes ev.-ref. Kirchengemeinde Lengerich, Kirchengemeinde Lengerich	7.000,00	-	-	-	-	X
16	Friedhofskapelle Gersten, Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Gersten	43.573,85	-	-	-	-	X
17	Ausbau Teilstück Straße „Zum Linnspiek“ Gleesen, Gem. Emsbüren	23.844,74	-	-	-	-	X
18	Verbesserung im Sportpark Hanwische in Emsb., SV Concordia	37.457,50	-	-	-	-	X
19	Friedhofskapelle Gemeinde Bawinkel, Kath. Kirchengemeinde Bawinkel	89.636,60	-	-	-	-	X
20	Umfeldgestaltung des Gemeindehauses in der Gem. Wetrup, Gem. Wetrup	28.750,00	-	-	-	-	X
21	Energ. Sanierung Wöhlehof Spelle – Innensanierung, Gem. Spelle	43.068,65	-	-	-	-	X
22	Ausbau OG Feuerwehrgerätehaus in Lünne, Samtgemeinde Spelle	15.000,00	-	-	-	-	X
23	Mehrgenerationenplatz am „kleinen Bürgerpark“ in Spelle, Gem. Spelle	10.482,47	-	-	-	-	X
24	Gästeführerqualifizierung im SEL, Touristikverein Freren-Lengerich-Spelle	5.008,79	-	-	-	-	X
25	Gestaltung einer Dorfmitte in Brögbern, Stadt Lingen	72.000,00	-	-	X	-	-

Nr.	Projekt, Antragsteller	Förder-summe	Antrag in Vorbereitung	Antrag eingereicht	Antrag bewilligt	Schlussverw. eingereicht	Abgeschlossen
28	Barrierefreie Gestaltung in Teilbereichen des Dahlhoks, Gemeinde Emsbüren	12.785,79	-	-	-	-	X
29	Erstellung eines Marketingkonzeptes für die Gemeinde Emsbüren, Gemeinde Emsbüren	14.624,88	-	-	-	-	X
30	Errichtung von Ortsbegrüßungsschildern an den Dorfeingängen, Gemeinde Thuine	5.000,00	-	-	-	-	X
31	Barrierefreie Umgestaltung Kulturz. Alte Molkerei zur Verbesserung der Inklusion, Kulturkreis impulse Samtgemeinde Freren	61.100,48	-	-	-	-	X
32	Erneuerung der Schutzhütte in Schapen Borken/Vaal, Gemeinde Schapen	3.971,70	-	-	-	-	X
33	Beteiligungs- und Kreativprozess „Wohnen mit Zukunft“, Gemeinde Spelle	15.027,72	-	-	-	-	X
34	Waldbezogene Umweltbildung für Grundschüler im Südlichen Emsland	9.506,44	-	-	-	-	X
35	Steigerung der Aufenthaltsqualität Altenlingener Hafen - Teil II, Stadt Lingen	47.879,65	-	-	-	-	X
36	Umgestaltung des Spielplatzes in Altenlünne, Gemeinde Lünne	17.459,65	-	-	-	-	X
37	Umgestaltung des ehemaligen Platzes der Bushaltestelle an der Johannesstraße in Spelle, Gemeinde Spelle	25.316,46	-	-	-	-	X
38	Touristische Angebotsanalyse im Südlichen Emsland, Kooperationsprojekt der Kommunen	12.994,80	-	-	-	-	X
39	Aufbau Veranstaltungsreihe sowie Multiplikatorenfortb. Bereich Umweltb., Kulturlandschaftspf. und Naturschutz für das SEL, LWH	59.763,24	-	-	-	-	X
40	Wiederherstellung des Kriegerdenkmals in Messingen, Gemeinde Messingen	5.598,95	-	-	-	-	X
41	Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Elbergen, Gemeinde Emsbüren	8.811,74	-	-	-	-	X
42	Sanierung des alten Glockenturms in Schapen, Gemeinde Schapen	32.518,53	-	-	-	-	X
43	Barrierefreier Umbau der Kirchstraße in Schapen, Gem. Schapen	8.603,73	-	-	-	-	X
44	Neugestaltung Außenflächen beim Schulzentrum, Gem. Emsbüren	78.843,18	-	-	-	-	X
45	Sanierung des Waldlehrpfades Stovern, Gemeinde Salzbergen	30.999,50	-	-	-	-	X
47	Energiesparmaßnahmen Heimathaus Freren, Heimatverein Freren	6.000,00	-	-	-	-	X
48	Digitale Informationstafeln, Gemeinde Spelle	22.115,86	-	-	X	-	-
49	Etablierung und Umsetzung einer gemeinsamen Tourismusstruktur im Südlichen Emsland, Kooperationsprojekt	49.369,76	-	-	-	-	X
50	Entwicklung eines touristischen Konzeptes für den Speichersee, Kooperationsprojekt Moor ohne Grenzen (Lingen & Geeste)	8.998,02	-	-	-	-	X
51	Muntermacher Garten in Clusorth-Bramhar, Stadt Lingen	29.992,46	-	-	-	-	X
52	Beteiligungs- und Kreativprozess „Wohnen im Alter, Wohnen mit Zukunft in Spelle“ – Teil 2, Samtgemeinde Spelle	1.449,65	-	-	-	-	X
53	Aufwertung und Erweiterung der Kommunikations- und Vermarktungsmöglichkeiten Jugendzeltplatzes Sanddeele, Gem. Lünne	12.043,32	-	-	-	-	X
54	Energetische Sanierung der Reithalle inklusive Schulungs- und Trainingsräume sowie der zugehörigen Sanitäräumlichkeiten in Bawinkel, Reit- und Fahrverein Bawinkel und Umgebung E.V.	70.000,00	-	-	-	-	X
55	Energetische Sanierung DRK-Ortsverein Salzbergen - Dachsanierung, DRK-Ortsverein Salzbergen	45.458,02	-	-	-	-	X
56	Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs im Gebäude des Schützenvereins Varenrode, St.-Andreas-Schützenverein Varenrode	3.899,86	-	-	-	-	X
57	Moderationsprozess zur Entfaltung und Nutzung des innovativen Potenzials der Dorfgemeinschaft Venhaus im Bereich der wohnortnahen Grundversorgung	2.806,91	-	-	-	-	X
58	Aufwertung des Töddenland-Radwegs	10.324,63	-	-	-	-	X
59	Barrierefreier Umbau des Heimathauses Baccum	69.446,95	-	-	-	-	X
60	Energetische Sanierung DGH Bernte, Dorfverein Bernte e.V.	51.565,83	-	-	X	-	-
61	Aufstellen von Insektenhotels und Infotafeln durch die Hegeringe der Jägerschaften Emsland / Grafschaft Bentheim e.V.	2.467,47	-	-	-	-	X
62	Sanierung und behindertengerechte Gestaltung der Fußgängerbrücke an der B70 in Lünne	19.020,59	-	-	-	-	X
63	Entwicklung eines Fahrradknotenpunktsystems für das Südliche Emsland	27.982,40	-	-	-	-	X
64	Errichtung einer Schutzhütte am Keienvenn, Ortsteil Steide	20.687,86	-	-	-	-	X
65	Energetische Dachsanierung des Nebengebäudes der ehem. Schule Suttrup	30.813,00	-	-	-	-	X
66	Klimaschutz im Alltag	8.800,00	-	-	-	-	X

Nr.	Projekt, Antragsteller	Förder-summe	Antrag in Vorbereitung	Antrag eingereicht	Antrag bewilligt	Schlussverw. eingereicht	Abgeschlossen
67	Erweiterung des Parkplatzangebotes im Ortskern von Thuine	109.856,71	-	-	-	-	X
68	Bikepark Salzbergen	24.997,25	-	-	-	-	X
69	Entwicklung eines Beschilderungskonzeptes zur Steigerung der Mobilität im Ortszentrum von Salzbergen	29.816,64	-	-	-	-	X
70	Errichtung eines Fitnessareals am Dieksee	30.000,00	-	-	-	-	X
71	Erweiterung des Spielbereichs im Bürgerpark Schapen	4.544,09	-	-	-	-	X
72	Ertüchtigung des Waldlehrpfades Polle	30.000,00	-	-	-	X	-
73	Sanierung der Kriegerehrenmale im Stadtteil Suttrup	4.364,32	-	-	-	-	X
74	Marketingkonzept Samtgemeinde Lengerich	13.500,00	-	-	X	-	-
75	Sanierung des Waldlehrpfades Stovern - 2. Bauabschnitt	30.791,34	-	-	X	-	-
76	Inwertsetzung von zwei Klusen in Lünne	27.300,00	-	-	X	-	-
77	Erstellung eines neuen Regionslogos und Corporate Designs SEL	5.337,15	-	-	-	-	X
78	Aufstellen antiker Grabplatten aus dem 17. Jahrhundert am Friedhof in Beesten	7.555,59	-	-	-	-	X
79	Sanierung des Kriegerdenkmals in Andervenne	7.500,00	-	-	-	X	-
80	Erweiterung des Parkplatzangebotes Beesten	99.000,00	-	-	X	-	-
81	Erweiterung Clubhaus FC Leschede	22.000,00	-	-	X	-	-
82	Bau Unterstand Kapelle Leschede	30.000,00	-	-	X	-	-
83	Erweiterung des Heimathauses Darne	30.000,00	-	-	X	-	-
84	Beschilderung des Waldlehrpfades Polle	6.524,17	-	-	-	X	-
86	Erschließung zentraler Festplatz Salzbergen	34.150,95	-	-	X	-	-
87	Errichtung Unterstand Bienenlehrpfad Salzbergen	3.503,59	-	-	X	-	-
88	Regionsbroschüre SEL	12.018,41	-	-	X	-	-
89	Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes am Gemeindehaus Wettrup mit Bouleplatz	11.759,40	-	-	X	-	-
90	Umfeldgestaltung des Kriegerehrenmals an der Hauptstraße in Spelle	5.515,65	-	-	X	-	-
/	Evaluierung der Förderperiode 2014 - 2020	3.698,52	-	-	-	-	X
91	Errichtung eines Fahrrad-rastplatzes mit Selbstbedienungscafé in Gersten	12.238,50	-	-	X	-	-
92	Verbesserung der Erlebbarkeit der Brögberner Teiche - Herstellung eines Übergangs	9.450,00	-	-	X	-	-
93	Aufwertung des Florian-Parks in Spelle	28.500,00	-	-	X	-	-
			0	0	18	3	66
					515.409,53 €	44.024,17 €	1.807.841,92 €
			Antrag in Vorbereitung	Antrag eingereicht	Antrag bewilligt	Schlussverw. eingereicht	Abgeschlossen

Gesamt: Projekte = 87

(Nr.10+11 zusammengefasst; Nr.15 nicht förderfähig; Nr. 6, 26, 27, 46 + 85 zurückgezogen/nicht beantragt)

LEADER-Fördermittel: 2.368.490,25 Euro

Brutto-Gesamtkosten: 6.473.000,87 Euro

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8.2 Sachstand zum Projekt Nr. 28 „Barrierefreie Gestaltung in Teilbereichen des Dahlhoks, Gemeinde Emsbüren“

Antragsteller: Gemeinde Emsbüren

Der Beschluss zur Durchführung des Projektes erfolgte in der LAG Sitzung Nr. 9 vom 15.02.2017.

Ziel: Barrierefreie Gestaltung in Teilbereichen des Ortskerns von Emsbüren

Finanzierung:

Gesamtkosten (brutto): 40.008,99 €

LEADER-Zuwendung: 20.004,49 €

Sachstand: Das Projekt ist nach Erhalt des Festsetzungsbescheids vom 30.11.2022 abgeschlossen. Bei der LEADER-Förderung kam es aufgrund geringerer Gesamtkosten zu einer Kürzung von 7.218,40€.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8.3 Sachstand zum Projekt Nr. 66 „Klimaschutz im Alltag“

Antragsteller: Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal

Der Beschluss zur Durchführung des Projektes erfolgte per Umlaufbeschluss am 03.07.2020.

Ziel: Mithilfe eines Handlungskonzeptes und Öffentlichkeitsarbeit Personengruppen für alltägliche Klimaschutzthemen sensibilisieren.

Das Projekt wurde als Kooperationsprojekt der Lokalen Aktionsgruppen Hasetal, Hümmling, Moor ohne Grenzen, Südliches Emsland und Grafschaft Bentheim durchgeführt. Die Federführung und Antragstellung lagen bei der LAG Hasetal.

Sachstand: Das Projekt ist nach Erhalt des Festsetzungsbescheids vom 21.07.2022 abgeschlossen. Der Kofinanzierungsanteil der LAG Südliches Emsland betrug wie vereinbart 1.877€.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8.4 Änderung der Finanzierung zum Projekt Nr. 76: „Inwertsetzung von zwei Klusen in Lünne“

Antragstellerin: Gemeinde Lünne

Ziel: Instandsetzung und Erhalt der Klusen

Der Beschluss zur Durchführung des Projektes erfolgte in der LAG Sitzung Nr. 25 vom 13.10.2021.

Die LAG Südliches Emsland genehmigte seinerzeit LEADER-Mittel, bei Bruttogesamtkosten von 49.200,00 Euro in Höhe von 24.600,00 Euro.

Erhöhung der LEADER-Zuwendung: 2.700,00 €

Inzwischen sind die Gesamtkosten etwas höher als zunächst beschlossen. Die zusätzlichen Kosten sollen durch eine teilweise Erhöhung der LEADER-Förderung aufgefangen werden. Somit soll die LEADER-Förderung nun 27.300,00 Euro betragen. Diese Förderung ist um 2.700,00 Euro höher im Vergleich zur genehmigten Fördersumme des Beschlusses vom 13.10.2021. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 58.264,75 Euro.

In der LAG-Sitzung Nr. 7 am 17.08.2016 wurde unter TOP 11.3 beschlossen, dass der Vorsitzende bzw. die stellvertretende Vorsitzende der LAG für eine Erhöhung der LEADER-Fördermittel generell bis zu 10.000,- € (max. 20 % der zugesagten Förderung) die Zustimmung erteilen darf.

Am 20.12.2022 genehmigte der LAG-Vorsitzende Matthias Lühn die Erhöhung der LEADER-Förderung des o.g. Projektes schriftlich um 2.700,00 € auf 27.300,00 €.

Die erforderliche öffentliche Kofinanzierung in Höhe von $\frac{1}{4}$ der EU-Förderung (=6.825,00 €) wird durch die Zuwendung der Gemeinde Lünne erreicht.

Finanzierung:

Gesamtkosten (brutto):	58.264,75 €
LEADER-Zuwendung:	27.300,00 €
Landkreis Emsland	10.000,00 € (angefragt)
Gemeinde Lünne:	20.964,75 €

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8.5 Sachstand zum Projekt Nr. 78 „Aufstellen antiker Grabplatten aus dem 17. Jahrhundert am Friedhof in Beesten“

Antragsteller Kath. Kirchengemeinde St. Servatius Beesten

Der Beschluss zur Durchführung des Projektes erfolgte per Umlaufbeschluss am 25.01.2022.

Ziel: Instandsetzung antiker Grabplatten

Finanzierung:

Gesamtkosten (brutto):	17.500,00 €
LEADER-Zuwendung:	8.750,00 €
Anteil Gemeinde Beesten:	5.250,00 €
Eigenanteil:	3.500,00 €

Sachstand: Das Projekt ist nach Erhalt des Festsetzungsbescheides vom 31.01.2023 abgeschlossen. Bei der LEADER-Förderung kam es aufgrund geringerer Gesamtkosten zu einer Kürzung von 1.072,24 €.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 9 Neue Projekte

TOP 9.1 Startprojekte der Förderperiode 2023-2027

Änderungen und inhaltliche Konkretisierungen

TOP 9.1.1 Startprojekt Qualitätsoffensive Wanderwege im Südlichen Emsland (wird zurückgestellt)

Erläuterung: Tourismusmanagerin Frauke Aschendorff erläutert das Projekt und stellt den zugehörigen Planungssachstand dar.

Wie im REK auf S. 77 (Steckbrief Startprojekte) erläutert, ist die Maßnahme „Qualitätsoffensive Wanderwege“ als Kooperationsprojekt der sechs Kommunen im Südlichen Emsland und unter der Federführung der Samtgemeinde Spelle vorgesehen, idealerweise unter Einbindung und Expertise der Emsland Tourismus GmbH als Projektpartnerin.

Auch eine mögliche Kooperation mit benachbarten Leader-Regionen war angedacht. Die nötigen Abstimmungen mit den genannten Projektpartnern konnten noch nicht vollständig erfolgen. Die Projektreife hinsichtlich der inhaltlichen Grundausrichtung der Maßnahme ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausreichend gegeben. Aus diesem Grund ist auch die finale Kostenschätzung der geplanten Maßnahme nicht möglich.

Das Südliche Emsland plant das Thema Wandern zur gegebenen Zeit erneut aufzugreifen und mit den in Frage kommenden Projektpartnern gemeinsam zu gestalten. Das Projekt in Form eines Startprojektes muss aus den o.g. Gründen jedoch vorläufig zurückgestellt werden.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 9.1.2 Startprojekt Qualitätsoffensive Gästeführerausbildung im Südlichen Emsland (Nr. 01)

Antragsteller: Samtgemeinde Spelle

Ziel: Umsetzungsreifes Schulungskonzept zur Schaffung einheitlicher Strukturen in der Gästeführerausbildung Südliches Emsland

Erläuterung: Frauke Aschendorff stellt das Projekt in der Sitzung vor.

Der Projektbewertungsbogen (vgl. Anlage 4 zu den Beschlussvorlagen) wird dargestellt. Seitens der Sitzungsteilnehmenden gibt es keine Einwände oder Rückfragen zum Bewertungsvorschlag. Das Projekt erreicht somit eine Gesamtpunktzahl von 25 Punkten im Projektbewertungsbogen. Damit ist es prinzipiell förderwürdig, da es die Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

Das Thema Gästeführerausbildung wurde im Zusammenhang mit der Erstellung des regionalen Entwicklungskonzeptes Südliches Emsland für die Leader Förderperiode 2023-2027 als Aufgabe mit hoher Priorität eingestuft und als Startprojekt aufgenommen. Seit 2018 hat das Südliche Emsland ein eigenes Tourismusentwicklungskonzept. Seitdem läuft die Neustrukturierung der regionalen Tourismusstrukturen kontinuierlich und die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Tourismus zwischen den beteiligten Kommunen soll zukünftig noch weiter intensiviert und optimiert werden. Eine einheitliche Schulungs- und Qualifizierungsstruktur der Gästebegleiter/innen im Südlichen Emsland ist daher grundlegend und sinnvoll. In den vergangenen Jahren wurden bereits ähnliche Schulungsmaßnahmen durch die Ländliche Erwachsenenbildung (LEB „Gästeführung mit Stern“) durchgeführt. Auf diese Inhalte soll weiter aufgebaut werden und ein bedarfsgerechtes und umsetzungsreifes Schulungskonzept für das gesamte Südliche Emsland entstehen.

Die Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahme richtet sich sowohl an die aktiven und langjährig im Einsatz befindlichen Tourenleiter/innen, als auch an potentielle Neuzugänge. Sie soll die aktuellen Bedarfe der Gästebegleiter/innen berücksichtigen und sich an den Entwicklungszielen der Region orientieren (Tourismuskonzept Südliches Emsland als Basis). Die gemeinsame Definition von Schulungsbausteinen (Grundausbildung und Spezialisierungen) sowie die Ansprache des aktiven Tourenleiterbestands sowie des potentiellen Gästeführernachwuchses sind wesentliche Bestandteile des Projekts, ebenso wie die Festlegung geeigneter Schulungspartner/innen.

Finanzierung:

Gesamtkosten (brutto):	16.660 €
Gesamtkosten (netto)	14.000 €
Erwartete LEADER-Zuwendung:	9.100 € (65 % Nettoförderung, Kooperationsprojekt)
Kommunaler Eigenanteil Gesamt:	7.560 €

Aufgeteilt auf	
SG Spelle	1.260€
SG Lengerich	1.260€
SG Freren	1.260€

Gemeinde Emsbüren	1.260€
Gemeinde Salzbergen	1.260€
Stadt Lingen (Ems)	1.260€

Die erforderliche öffentliche Kofinanzierung in Höhe von ¼ der EU-Förderung (2.275 €) wird durch den Eigenanteil der beteiligten Kommunen erreicht.

Handlungsfeld: Tourismus und Wirtschaft
Die Maßnahme soll im Jahr 2023 durchgeführt werden.

Beschluss:

Die LAG ist nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig. Ein Interessenkonflikt liegt bei liegt bei keinem der anwesenden LAG-Mitglieder vor.

An der Abstimmung nehmen teil:

Kommunale Vertreter (stimmberechtigt)	WISO-Partner (stimmberechtigt)
Lindemann, Maria /SG Spelle	Rauen, Susanne
Bruns, Torben / Stadt Lingen (Ems)	Rusche, Bernward
Silies, Markus / Gem. Emsbüren	Theissing, Maria
Ritz, Godehard / SG Freren	Thele, Werner
Kaiser, Andreas / Gem. Salzbergen	Knollenborg, Elisabeth
	Sommer-Strotmann, Heike

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Durchführung des Projektes aufgrund des vorgestellten Projektbewertungsbogens (Anlage 4 zu den Beschlussvorlagen). Der LEADER-Förderung in Höhe von 9.100,00 € wird zugestimmt.

TOP 9.1.3 Startprojekt Regionalität is(s)t lecker, nachhaltiger Urlaubsgenuss schafft Mehrwert

TOP 9.1.4 Startprojekt Kiek moal in- Landwirtschaft sichtbar machen

Die Startprojekte „Regionalität is(s)t lecker“ und „Kiek moal In“ bieten thematisch mehrere Überschneidungspunkte, so dass es Sinn macht, die beiden Vorhaben zu einem Gemeinschaftsprojekt zu vereinen. Insbesondere hinsichtlich der konzeptionellen Umsetzungsschritte sind die beiden Maßnahmen zum Teil deckungsgleich, so dass bei einer Zusammenführung der Projekte Kosten für unnötige Doppelrecherchen eingespart werden.

Neuer gemeinsamer Projekttitle

„Kiek moal In: Transparente, erlebbare Landwirtschaft und nachhaltiger Urlaubsgenuss schaffen Mehrwert“ (Nr. 02)

Antragsteller: Samtgemeinde Spelle

Ziel: Umsetzungs- und Vermarktungskonzept zur Verknüpfung der Themen Landwirtschaft, regionale Produkte und den Synergien für den Tourismus.

Erläuterung: Frauke Aschendorff stellt das Projekt in der Sitzung vor.

Der Projektbewertungsbogen (Anlage 5 zu den Beschlussvorlagen) wird dargestellt. Seitens der Sitzungsteilnehmenden gibt es keine Einwände oder Rückfragen zum Bewertungsvorschlag. Das Projekt erreicht somit eine Gesamtpunktzahl von 26 Punkten im Projektbewertungsbogen. Damit ist es prinzipiell förderwürdig, da es die Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

Das Startprojekt zum Thema regionale Produkte und Landwirtschaft beschäftigt sich mit einem der wesentlichen Schwerpunktthemen unserer Zeit: dem Thema Nachhaltigkeit. Dieses Thema nimmt im Südlichen Emsland einen hohen Stellenwert ein und spiegelt sich im Claim „Natürlich hier“ wieder. Das Südliche Emsland ist eine von der Landwirtschaft geprägte Region. Und auch die Direktvermarktung gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Durch eine Verknüpfung mit dem Tourismus in Form von Naherholungsangeboten bietet die Landwirtschaft viele Synergien und lässt sich sowohl für Besucher/innen als auch die einheimische Bevölkerung erlebbarer und greifbarer gestalten. Das Verständnis für die örtlichen Strukturen der Landwirtschaft wird so gesteigert. Die Wertschätzung für regionale Produkte und das Thema Direktvermarktung wird erhöht, was positive Effekte auf die regionale Wertschöpfung hat. Dadurch wird der ländliche Raum als Ganzes gestärkt und die regionale Identität hervorgehoben und geschärft, was letztlich für die inhaltliche Ausrichtung der Tourismusregion Südliches Emsland wichtig ist. Auf diese Weise lässt sich das Südliche Emsland u.a. als Genussregion unter Nachhaltigkeitsaspekten vermarkten.

Das Startprojekt beinhaltet die konzeptionelle Gesamtbetrachtung der o.g. Thematik in Form eines detaillierten Umsetzungs- und Vermarktungskonzeptes. Außerdem soll unter anderem ein digitaler Blätterkatalog zur Präsentation der projektbezogenen POI (z.B. mögliche Produzenten, stellvertretende Produkte, regionale Küche/regionale Rezepte) entstehen und die Umsetzung eines digitalen Gästeführers geprüft und konzipiert werden.

Finanzierung:

Gesamtkosten (brutto):	42.602 €
Gesamtkosten (netto)	35.800 €
Erwartete LEADER-Zuwendung:	23.270 € (65 % Nettoförderung, Kooperationsprojekt)
Kommunaler Eigenanteil Gesamt:	19.332 €

Aufgeteilt auf

SG Spelle	3.222€
SG Lengerich	3.222€
SG Freren	3.222€
Gemeinde Emsbüren	3.222€
Gemeinde Salzbergen	3.222€
Stadt Lingen (Ems)	3.222€

Die erforderliche öffentliche Kofinanzierung in Höhe von ¼ der EU-Förderung (5.817,50 €) wird durch den Eigenanteil der beteiligten Kommunen erreicht.

Handlungsfeld: Tourismus und Wirtschaft

Die Maßnahme soll im Jahr 2023 starten.

Beschluss:

Die LAG ist nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig. Ein Interessenkonflikt liegt bei liegt bei keinem der anwesenden LAG-Mitglieder vor.

An der Abstimmung nehmen teil:

Kommunale Vertreter (stimmberechtigt)	WISO-Partner (stimmberechtigt)
<i>Lindemann, Maria /SG Spelle</i>	<i>Rauen, Susanne</i>
<i>Bruns, Torben / Stadt Lingen (Ems)</i>	<i>Rusche, Bernward</i>
<i>Silies, Markus / Gem. Emsbüren</i>	<i>Theissing, Maria</i>
<i>Ritz, Godehard / SG Freren</i>	<i>Thele, Werner</i>
<i>Kaiser, Andreas / Gem. Salzbergen</i>	<i>Knollenborg, Elisabeth</i>
	<i>Sommer-Strotmann, Heike</i>

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Durchführung des Projektes aufgrund des vorgestellten Projektbewertungsbogens (Anlage 5 zu den Beschlussvorlagen). Der LEADER-Förderung in Höhe von 23.270,00 € wird zugestimmt.

TOP 9.1.5 Startprojekt Aufbau einer Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in den Ortsteilen der Gemeinde Emsbüren (Nr. 03)

Antragssteller: Gemeinde Emsbüren

Ziel: Konzepterstellung und Einrichten von bis zu fünf Ladepunkten

Erläuterung: Markus Silies stellt das Projekt in der Sitzung vor.

Der Projektbewertungsbogen (Anlage 6 zu den Beschlussvorlagen) wird dargestellt. Seitens der Sitzungsteilnehmenden gibt es keine Einwände oder Rückfragen zum Bewertungsvorschlag. Das Projekt erreicht somit eine Gesamtpunktzahl von 27 Punkten im Projektbewertungsbogen. Damit ist es prinzipiell förderwürdig, da es die Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

In den einzelnen Ortsteilen Emsbürens sollen in mehreren Schritten Ladepunkte für E-Autos und E-Bikes errichtet werden (vgl. Projektsteckbrief S. 81 REK). Es gibt derzeit schon einige E-Bike und E-Auto-Ladestationen in Emsbüren. Die Lademöglichkeiten sollen nun bedarfsgerecht erweitert werden. Elektrofahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen und damit zur Erreichung der Klimaschutzziele sowie zur Reduzierung lokaler Schadstoff- und Lärmemissionen. Daneben hat die Stärkung der Elektromobilität auch einen volkswirtschaftlichen Nutzen, denn sie führt zu einer zunehmenden Unabhängigkeit vom Import fossiler Brennstoffe und stärkt somit die Energiesicherheit Europas.

Die Bedarfsberechnung erfolgt durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Hannover, Stabstelle Change - Elektromobilität Niedersachsen auf Grundlage der Einwohner- und Tourismusdaten. Die Errichtung der ersten Ladesäule ist in 2023 im Bereich des neuen Dorfgemeinschaftshauses in Listrup vorgesehen. Auch am Dorfgemeinschaftshaus in Elbergen soll im Rahmen der Gebäudesanierung eine Ladesäule errichtet werden. Welche Art der Ladeinfrastruktur sich eignet, muss noch geprüft werden. Es kommt hierfür eine AC-Ladesäule mit 2 Ladepunkten à 22 kW infrage. Innerhalb einer Ladezeit von ca. 1 Stunde wird eine Reichweite von 100 km ermöglicht. Die Ladesäule kann an den Hausanschluss der Dorfgemeinschaftshäuser angeschlossen werden.

Das Projekt beinhaltet die Konzepterstellung und erste Maßnahmen und soll in 2023 starten.

Das Projekt wird dem Handlungsfeld Wohnen, Versorgung und Mobilität zugeordnet. Aber auch die Handlungsfelder „Tourismus und Wirtschaft“, „Natur, Umwelt und Klima“ sowie „Gesellschaftliches Leben“ profitieren von der Maßnahme.

Finanzierung

Gesamtkosten (Brutto):	50.000,00 €
Gesamtkosten (Netto):	42.016,81 €
Erwartete LEADER-Zuwendung (55%):	23.109,25 €
Gemeinde Emsbüren:	26.890,75 €

Die erforderliche öffentliche Kofinanzierung in Höhe von ¼ der EU-Förderung (5.777,31 €) wird durch den Eigenanteil der Gemeinde Emsbüren erreicht.

Beschluss:

Die LAG ist nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig. Ein Interessenkonflikt liegt bei Herrn Silies, Bürgermeister der Gemeinde Emsbüren, vor, die Antragstellerin des Projektes ist. Herr Silies ist somit nicht stimmberechtigt. Weitere Interessenkonflikte liegen bei den anderen stimmberechtigten Mitgliedern der LAG nicht vor.

An der Abstimmung nehmen teil:

Kommunale Vertreter (stimmberechtigt)	WISO-Partner (stimmberechtigt)
<i>Lindemann, Maria /SG Spelle</i>	<i>Rauen, Susanne</i>
<i>Bruns, Torben / Stadt Lingen (Ems)</i>	<i>Rusche, Bernward</i>
<i>Ritz, Godehard / SG Freren</i>	<i>Theissing, Maria</i>
<i>Kaiser, Andreas / Gem. Salzbergen</i>	<i>Thele, Werner</i>
	<i>Knollenborg, Elisabeth</i>
	<i>Sommer-Strotmann, Heike</i>

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Durchführung des Projektes aufgrund des vorgestellten Projektbewertungsbogens (Anlage 6 zu den Beschlussvorlagen). Der LEADER-Förderung in Höhe von 23.109,25 € wird zugestimmt.

TOP 9.1.6 Startprojekt Sanierung der Kluse am Wöhlehof in Spelle (wird zurückgestellt)

Wie bereits im REK-Steckbrief (vgl. S. 82) erklärt, wird ein Drehtabernakel im denkmalgeschützten Objekt in Spelle vermutet. Zudem muss von Experten geprüft werden, ob die Restaurierung des Altares in einer Klimakammer durchgeführt werden muss. Die durchzuführenden Arbeiten lassen sich momentan schwierig bewerten. Die Gemeinde Spelle recherchiert nach fachlich geeigneten Gutachtern*innen/Restauratoren*innen, um eine aussagekräftige Kostenermittlung zu erhalten. Die umfangreiche Sanierung der Kluse am Wöhlehof soll aus genannten Gründen vorerst zurückgestellt werden. Eine Vorstellung des Projektes mit finaler Kostenschätzung ist Ende 2023 in einer LAG-Sitzung vorgesehen.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 9.2 Sanierung und Erweiterung des DRK-Heims in Spelle (Nr.04)

Antragsteller: DRK-Ortsverein Spelle e.V.

Ziel: Infrastrukturelle Aufwertung des DRK-Heims als soziale Einrichtung mit positiven Auswirkungen auf das Gemeinwohl

Erläuterung: Maria Lindemann stellt das Projekt in der Sitzung vor.

Der Projektbewertungsbogen (Anlage 7 zu den Beschlussvorlagen) wird dargestellt. Seitens der Sitzungsteilnehmenden gibt es keine Einwände oder Rückfragen zum Bewertungsvorschlag. Das Projekt erreicht somit eine Gesamtpunktzahl von 22 Punkten im Projektbewertungsbogen. Damit ist es prinzipiell förderwürdig, da es die Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

Auf dem denkmalgeschützten Gebäudeensemble „Wöhlehof“ wird ein Gebäude von 1987/88 vom DRK genutzt. Das Rote-Kreuz-Gebäude wurde seinerzeit als einziges Bauwerk auf dem historischen Areal neu errichtet. Die Interessen des Denkmalschutzes betreffen hier nicht das Bauwerk, sondern die Einbettung in das Gesamtbild der denkmalgeschützten Hofanlage. Der DRK-Ortsverein Spelle ist mit seinen rd. 400 Mitgliedschaften als anerkannte Hilfsorganisation in verschiedenen Bereichen umfangreich für die Bürger*innen tätig wie z.B. Erste-Hilfe-Ausbildung der Bevölkerung, intensive Jugendarbeit, alljährliche Altkleidersammlung, Blutspendetermine, intensive Bereitschaftsdienste. Dem Sanitätswach- und Katastrophenschutzdienst sowie der

Unterstützung der vier örtlichen Feuerwehren bei Einsätzen kommt eine besondere Bedeutung zu.

Im Dachgeschoss des Gebäudes befindet sich der Jugendraum, im Erdgeschoss zwei Fahrzeughallen, ein Schulungsraum, ein Einsatzleiterbüro und eine WC-Anlage. Beim Kellergeschoss handelt es sich um einen entwidmeten Luftschutzbunker mit Abstellräumen. Es sind dringende räumliche Anpassungen erforderlich. Duschmöglichkeiten sind nicht vorhanden und die sanitären Anlagen entsprechen nicht den heutigen Erfordernissen. Es ist vorgesehen, das bestehende Raumprogramm im EG um getrennte Umkleiden mit Dusche und WC zu erweitern, das Einsatzleiterbüro zu vergrößern und die Fahrzeughalle als Anbau zu verlegen. Die Umsetzung der Maßnahme leistet wesentliche Voraussetzungen, die Aufgabenerfüllung des DRK in einem enormen Ausmaß zu optimieren, was wiederum positive Effekte für das Wohl der Bevölkerung impliziert.

Finanzierung

Gesamtkosten (Brutto):	362.744,24 €
Gesamtkosten (Netto):	304.827,09 €
Erwartete LEADER-Zuwendung (55%):	167.654,90 €
Gem./SG Spelle:	97.544,67 €
DRK:	97.544,67 €

Handlungsfeld: Gesellschaftliches Leben

Umsetzungszeitraum: Frühjahr 2023 - Frühjahr 2024

Beschluss:

Die LAG ist nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig. Ein Interessenkonflikt liegt bei Frau Lindemann, Samtgemeindebürgermeisterin der SG Spelle, vor, die am Projekt finanziell beteiligt ist. Frau Lindemann ist somit nicht stimmberechtigt. Weitere Interessenkonflikte liegen bei den anderen stimmberechtigten Mitgliedern der LAG nicht vor.

An der Abstimmung nehmen teil:

Kommunale Vertreter (stimmberechtigt)	WISO-Partner (stimmberechtigt)
<i>Silies, Markus / Gemeinde Emsbüren</i>	<i>Rauen, Susanne</i>
<i>Bruns, Torben / Stadt Lingen (Ems)</i>	<i>Rusche, Bernward</i>
<i>Ritz, Godehard / SG Freren</i>	<i>Theissing, Maria</i>
<i>Kaiser, Andreas / Gem. Salzbergen</i>	<i>Thele, Werner</i>
	<i>Knollenborg, Elisabeth</i>
	<i>Sommer-Strotmann, Heike</i>

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Durchführung des Projektes aufgrund des vorgestellten Projektbewertungsbogens (Anlage 7 zu den Beschlussvorlagen). Der LEADER-Förderung in Höhe von 167.654,90 € wird zugestimmt.

TOP 9.3 Erweiterung des Jugendzentrums mit Neubau eines Lagerraums in Spelle (Nr.05)

Antragstellerin: Gemeinde Spelle

Ziel: Erweiterung und Aufwertung des Jugendzentrums Spelle als offener Treff in der Gemeinde inkl. Optimierung der Lagermöglichkeiten

Erläuterung: Maria Lindemann stellt das Projekt in der Sitzung vor.

Der Projektbewertungsbogen (Anlage 8 zu den Beschlussvorlagen) wird dargestellt. Seitens der Sitzungsteilnehmenden gibt es keine Einwände oder Rückfragen zum Bewertungsvorschlag. Das Projekt erreicht somit eine Gesamtpunktzahl von 22 Punkten im Projektbewertungsbogen. Damit ist es prinzipiell förderwürdig, da es die Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

Das Jugendzentrum „Alte Feuerwehr“ ist seit 2009 ein fester, wesentlicher Bestandteil der Jugendarbeit und ein Haus der offenen Tür für Kinder und Jugendliche. Die vielfältigen Aktionen erfreuen sich einer überaus regen Beteiligung. Die Räumlichkeiten sind jedoch begrenzt. Seit längerem besteht der Wunsch nach einer Erweiterung, um u.a. einen Bastel-/Kreativraum für z.B. Workshops und Einzelangebote bereitzustellen. Zudem würden zusätzliche Rückzugsmöglichkeiten für Einzelgespräche in einer kleinen Besprechungsecke oder z.B. geschlechterspezifische Angebote entstehen. Vorgesehen ist, die Garage angrenzend an das Jugendzentrum für diese Zwecke auszubauen. Hier lagern momentan diverse Gerätschaften/Utensilien vom Wöhlehof und anderen Gruppen/Vereinen. Es ist geplant, an den künftigen Anbau des gegenüberliegenden DRK-Heims eine neue Garage als Lagerraum (u.a. für Materialien des Jugendzentrums) zu errichten.

Finanzierung:

Gesamtkosten (brutto):	135.000,00 €
Gesamtkosten (Netto):	113.445,38 €
Erwartete LEADER-Zuwendung (55%):	62.394,96 €
Gemeinde Spelle:	72.605,04 €

Handlungsfeld: Gesellschaftliches Leben

Umsetzungszeitraum: Frühjahr 2023 - Frühjahr 2024

Beschluss:

Die LAG ist nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig. Ein Interessenkonflikt liegt bei Frau Lindemann, Gemeindedirektorin der Gemeinde Spelle, vor, die Antragstellerin des Projektes ist. Frau Lindemann ist somit nicht stimmberechtigt. Weitere Interessenkonflikte liegen bei den anderen stimmberechtigten Mitgliedern der LAG nicht vor.

An der Abstimmung nehmen teil:

Kommunale Vertreter (stimmberechtigt)	WISO-Partner (stimmberechtigt)
<i>Silies, Markus / Gemeinde Emsbüren</i>	<i>Rauen, Susanne</i>
<i>Bruns, Torben / Stadt Lingen (Ems)</i>	<i>Rusche, Bernward</i>
<i>Ritz, Godehard / SG Freren</i>	<i>Theissing, Maria</i>
<i>Kaiser, Andreas / Gem. Salzbergen</i>	<i>Thele, Werner</i>
	<i>Knollenborg, Elisabeth</i>
	<i>Sommer-Strotmann, Heike</i>

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Durchführung des Projektes aufgrund des vorgestellten Projektbewertungsbogens (Anlage 8 zu den Beschlussvorlagen). Der LEADER-Förderung in Höhe von 62.394,96 € wird zugestimmt.

TOP 9.4 Haus der Musik in Langen (Nr. 06)

Antragssteller: Musikverein Langen-Gersten e.V.

Ziel: Realisierung des Projekts „Haus der Musik“ in Langen

Erläuterung: Matthias Lühn stellt das Projekt in der Sitzung vor.

Der Projektbewertungsbogen (Anlage 9 zu den Beschlussvorlagen) wird dargestellt. Seitens der Sitzungsteilnehmenden gibt es keine Einwände oder Rückfragen zum Bewertungsvorschlag. Das Projekt erreicht somit eine Gesamtpunktzahl von 31 Punkten im Projektbewertungsbogen. Damit ist es prinzipiell förderwürdig, da es die Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

Der Musikverein Langen-Gersten e. V. beabsichtigt im Zentrum von Langen in der ehemaligen Gaststätte Wintering ein Haus der Musik entstehen zu lassen. Im Jahr 2022 befanden sich 55 Kinder und Jugendliche in der Ausbildung und im Vor- und Jugendorchester und 50 Musikerinnen und Musiker im Hauptorchester. So eine große Gruppe an Musizierenden benötigt ausreichend Platz, um an und mit der Musik arbeiten zu können. Die räumlichen Gegebenheiten des Vereins sind für die derzeitige Situation zu klein und unpraktikabel, denn ein Teil der Räume, in denen die musikalische Ausbildung stattfindet, liegt im nahegelegenen Nachbardorf. Der Wunsch nach mehr Platz und vor allem multifunktionalen Räumlichkeiten wurde immer größer und fand schließlich im Haus Wintering ein Ende.

Die jetzigen Eigentümer der Räumlichkeiten äußerten den Wunsch, das Gebäude wieder mit Leben zu füllen. Der Musikverein Langen-Gersten nimmt sich dieser Aufgabe an und plant die Schaffung eines musikalischen Mittelpunkts im Zentrum der Gemeinde Langen. Das Gebäude der Gaststätte Wintering besteht aus einer Gaststätte mit anliegender Kneipe und einem beistehenden Wohnhaus. Den drei Orchestern bietet der große Saal ausreichend Platz, um die wöchentlichen Proben gestalten zu können. Zudem können hier interne Vorspiele, Konzerte oder auch anderweitige Veranstaltungen, wie die des Regionalmusikverbandes Emsland/ Grafschaft Bentheim oder der Gemeinde Langen stattfinden. Durch die anliegende Kneipe und die integrierte Küche ist es möglich, diverse Veranstaltungen mit Getränken und Speisen zu versorgen, sodass das Gebäude sehr vielseitig genutzt werden kann. Das anliegende Wohngebäude wird vorrangig für die musikalische Ausbildung des Vereins genutzt werden. In den insgesamt zehn Räumen wird der wöchentliche Unterricht der Kinder und Jugendlichen stattfinden. Zudem besteht die Möglichkeit diese für Registerproben, also Musizieren in kleinen Gruppen, während der Orchesterprobe zu nutzen. Auf diese Weise können die Musikerinnen und Musiker der Orchester vielfältig in Gruppen verschiedener Größen flexibel zusammen proben.

Um jedoch diese Nutzungsmöglichkeiten der Räume realistisch umsetzen zu können, bedarf es einiger Renovierungsarbeiten. Das nun mittlerweile 100-jährige Gebäude muss für die musikalischen Bedürfnisse angepasst werden. Dies beinhaltet u.a. die Posten Fliesen-/ Bodenarbeiten, Decke, Elektroarbeiten, Malerarbeiten und Plissees. Vor allem im Saalgebäude, das für musikalische Veranstaltungen und die wöchentlichen Proben genutzt werden soll, sind Arbeiten an Boden und Decke unerlässlich.

Handlungsfeld: Gesellschaftliches Leben

Durchführungszeitraum: Die Maßnahme soll in 2023 starten.

Finanzierung:

Gesamtkosten (Brutto):	103.462,50 €
Gesamtkosten (Netto):	86.942,27 €
Erwartete LEADER-Zuwendung (55%):	47.818,25 €
Gemeinde Langen:	11.954,60 €
Gemeinde Lengerich:	11.400,00 €
Gemeinde Gersten:	11.400,00 €
Landkreis Emsland:	20.692,50 €
Eigenanteil	
Musikverein-Langen-Gersten e.V.	197,20€

Die erforderliche öffentliche Kofinanzierung in Höhe von ¼ der EU-Förderung (11.954.56 €) wird durch den Eigenanteil der beteiligten Kommunen und des Landkreises Emsland erreicht.

Beschluss:

Die LAG ist nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig. Ein Interessenkonflikt liegt bei Herrn Lühn, Gemeindedirektor der Samtgemeinde Lengerich, vor, dessen Mitgliedsgemeinden finanziell an dem Projekt beteiligt sind. Matthias Lühn hat bereits auf sein Stimmrecht verzichtet (vgl. TOP 3) und ist somit nicht stimmberechtigt. Weitere Interessenkonflikte liegen bei den anderen stimmberechtigten Mitgliedern der LAG nicht vor.

An der Abstimmung nehmen teil:

Kommunale Vertreter (stimmberechtigt)	WISO-Partner (stimmberechtigt)
Lindemann, Maria/ SG Spelle	Rauen, Susanne
Silies, Markus / Gemeinde Emsbüren	Rusche, Bernward
Bruns, Torben / Stadt Lingen (Ems)	Theissing, Maria
Ritz, Godehard / SG Freren	Thele, Werner
Kaiser, Andreas / Gem. Salzbergen	Knollenborg, Elisabeth
	Sommer-Strotmann, Heike

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Durchführung des Projektes aufgrund des vorgestellten Projektbewertungsbogens (Anlage 9 zu den Beschlussvorlagen). Der LEADER-Förderung in Höhe von 47.818,25 € wird zugestimmt.

TOP 9.5 Errichtung eines Fahrradrastplatzes mit Selbstbedienungsangebot in Lengerich (Nr. 07)

Antragssteller: Eheleute Niebur

Ziel: Optimierung der wegebegleitenden touristischen Infrastruktur in Lengerich durch Errichtung eines Fahrrad-Rastplatzes

Erläuterung: Matthias Lühn stellt das Projekt in der Sitzung vor.

Der Projektbewertungsbogen (Anlage 10 zu den Beschlussvorlagen) wird dargestellt. Seitens der Sitzungsteilnehmenden gibt es keine Einwände oder Rückfragen zum Bewertungsvorschlag. Das Projekt erreicht somit eine Gesamtpunktzahl von 31 Punkten im Projektbewertungsbogen. Damit ist es prinzipiell förderwürdig, da es die Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

Es ist geplant einen „Radelstopp/eine Rasthütte“ an der Hofstelle der Familie Niebur (Zum Weh 8, Lengerich) zu errichten, die schwerpunktmäßig folgende Zielrichtung hat:

- Direktvermarktung eigener und regionaler Produkte von Nachbarbetrieben
- Ausflugsziel
- Aufklärung über landwirtschaftliche Themen

Der Standort liegt an einer der Radfahrrouten des Emslandes (entlang der Horststraße). Hier lädt der „Radelstopp“ zukünftig zu einer Pause ein. Es sollen Sitzgelegenheiten mit Blick auf die Hühnerwiese entstehen. Auch die Möglichkeit zum Füttern und streicheln von Tieren des Hofes (ähnlich eines Streichelzoos) soll für Familien mit Kindern ermöglicht werden. Den Gästen sollen per Selbstbedienungsangebot auf Vertrauensbasis u.a. Getränke wie Kaffee und Eisspezialitäten sowie regionale Produkte zugänglich gemacht werden.

Das Vorhaben trägt zur Weiterentwicklung von familienfreundlichen Tourismusangeboten bei und ist daher insbesondere dem HF Tourismus und Wirtschaft zuzuordnen. Mit Blick auf die

regionalen Produkte lässt sich eine Verbesserung der Grundversorgung und des Zusammenlebens auf dem Land erkennen, was den Entwicklungszielen des HF Gesellschaftliches Leben entspricht.

Das Projekt soll in 2023 starten.

Finanzierung:

Gesamtkosten (Brutto):	15.350,00 €
Gesamtkosten (Netto):	12.899,16 €
Erwartete LEADER-Zuwendung (40%)	5.159,66 €
Gemeinde Lengerich	1.289,92 €
Eigenanteil Familie Niebur:	8.900,42 €

Die erforderliche öffentliche Kofinanzierung in Höhe von ¼ der EU-Förderung (1.289,92 €) wird durch den Eigenanteil der Gemeinde Lengerich erreicht.

Beschluss:

Die LAG ist nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig. Ein Interessenkonflikt liegt bei Herrn Lühn, Gemeindedirektor der Gemeinde Lengerich vor, die finanziell an dem Projekt beteiligt ist. Matthias Lühn hat bereits auf sein Stimmrecht verzichtet (vgl. TOP 3) und ist somit nicht stimmberechtigt. Weitere Interessenkonflikte liegen bei den anderen stimmberechtigten Mitgliedern der LAG nicht vor.

An der Abstimmung nehmen teil:

Kommunale Vertreter (stimmberechtigt)	WISO-Partner (stimmberechtigt)
Lindemann, Maria/ SG Spelle	Rauen, Susanne
Silies, Markus / Gemeinde Emsbüren	Rusche, Bernward
Bruns, Torben / Stadt Lingen (Ems)	Theissing, Maria
Ritz, Godehard / SG Freren	Thele, Werner
Kaiser, Andreas / Gem. Salzbergen	Knollenborg, Elisabeth
	Sommer-Strotmann, Heike

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Durchführung des Projektes aufgrund des vorgestellten Projektbewertungsbogens (Anlage 10 zu den Beschlussvorlagen). Der LEADER-Förderung in Höhe von 5.159,66 € wird zugestimmt.

TOP 9.6 Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Hummeldorf (Nr. 08)

Antragssteller: Gemeinde Salzbergen

Ziel: Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Hummeldorf

Erläuterung: Andreas Kaiser stellt das Projekt in der Sitzung vor.

Der Projektbewertungsbogen (Anlage 11 zu den Beschlussvorlagen) wird dargestellt. Seitens der Sitzungsteilnehmenden gibt es keine Einwände oder Rückfragen zum Bewertungsvorschlag. Das Projekt erreicht somit eine Gesamtpunktzahl von 23 Punkten im Projektbewertungsbogen. Damit ist es prinzipiell förderwürdig, da es die Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

Die Gemeinde Salzbergen als Eigentümerin des Dorfgemeinschaftshauses Hummeldorf plant in 2023 das Dach des Hauses komplett zu sanieren. Es ist vorgesehen, die gesamte Dacheindeckung abzubauen, den Dachstuhl neu zu verlaten und mit einer Dach-Folie

abdichten und abschließend das Dach neu einzudecken. Gemäß Orientierungsangebot ist für die Dachsanierung mit Kosten in Höhe von 88.593,77 Euro (netto) zu rechnen.

Weiterhin ist 2023 eine Heizungssanierung erforderlich. Das DGH besitzt zwei eigenständige Ölheizungen für Saal und Wohnung. Da die Heizung der Wohnung die vorgeschriebenen Abgaswerte nicht mehr einhält, muss diese laut Auflagen des Schornsteinfegers spätestens bis 04/2023 erneuert werden, oder an das Heizsystem des Saals angeschlossen werden. Vorteil der Zusammenlegung der beiden Heizkreise wäre der Wegfall doppelter Prüf- und Wartungs-, sowie Reparaturkosten. Gemäß Angebot ist für eine Zusammenlegung beider Heizkreise mit Kosten in Höhe von 11.902,85 Euro (netto) zu rechnen.

Für beide Baumaßnahmen wäre demnach mit folgendem Kostenvolumen zu rechnen:

Finanzierung:

Kostenschätzung Dachsanierung (Brutto)	105.426,59 €
Heizungssanierung (Brutto):	14.164,39 €
Gesamtsumme (Brutto):	119.590,98 €
Gesamtkosten (Netto):	100.496,62 €
Erwartete Leader Förderung (55%):	55.273,14 €
Gemeinde Salzbergen	64.317,84 €

Die erforderliche öffentliche Kofinanzierung in Höhe von ¼ der EU-Förderung (13.818,29 €) wird durch den Eigenanteil der Gemeinde Salzbergen erreicht.

Da es sich um die „Revitalisierung einer Bestandsimmobilie (u.a. ..., energetische Sanierung)“ (vgl. S. 69 REK) handelt, ist das Projekt dem Handlungsfeld „Wohnen, Versorgung und Mobilität“ zuzuordnen.

Die Maßnahme soll im Frühjahr/Frühsummer 2023 durchgeführt werden.

Beschluss:

Die LAG ist nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig. Ein Interessenkonflikt liegt bei Herrn Kaiser, Bürgermeister der Gemeinde Salzbergen, vor, die Antragstellerin des Projektes ist. Andreas Kaiser ist somit nicht stimmberechtigt. Weitere Interessenkonflikte liegen bei den anderen stimmberechtigten Mitgliedern der LAG nicht vor.

An der Abstimmung nehmen teil:

Kommunale Vertreter (stimmberechtigt)	WISO-Partner (stimmberechtigt)
<i>Lindemann, Maria/ SG Spelle</i>	<i>Rauen, Susanne</i>
<i>Silies, Markus / Gemeinde Emsbüren</i>	<i>Rusche, Bernward</i>
<i>Bruns, Torben / Stadt Lingen (Ems)</i>	<i>Theissing, Maria</i>
<i>Ritz, Godehard / SG Freren</i>	<i>Thele, Werner</i>
	<i>Knollenborg, Elisabeth</i>
	<i>Sommer-Strotmann, Heike</i>

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Durchführung des Projektes aufgrund des vorgestellten Projektbewertungsbogens (Anlage 11 zu den Beschlussvorlagen). Der LEADER-Förderung in Höhe von 55.273,14€ wird zugestimmt.

TOP 9.7 Wegeverbindung Mehringer Str. – Einkaufszentrum Richters Esch, Emsbüren (Nr.09)

Antragssteller: Gemeinde Emsbüren

Ziel: Schaffung einer Wegeverbindung Mehringer Str.- Einkaufszentrum Richters Esch, Emsbüren

Erläuterung: Markus Silies stellt das Projekt in der Sitzung vor.

Der Projektbewertungsbogen (Anlage 12 zu den Beschlussvorlagen) wird dargestellt. Seitens der Sitzungsteilnehmenden gibt es keine Einwände oder Rückfragen zum Bewertungsvorschlag. Das Projekt erreicht eine Gesamtpunktzahl von 25 Punkten im Projektbewertungsbogen. Damit ist es prinzipiell förderwürdig, da es die Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

Es ist geplant, eine Wegeverbindung vom Seniorenwohnheim an der Mehringer Straße zum Einkaufszentrum Richters-Esch zu realisieren. Der Weg soll in einer Breite von 3,00 m mit einer Pflasterung barrierefrei errichtet werden. Die Länge des Weges beträgt ca. 390 m. Damit haben die Senior: innen, aber auch die Bewohner: innen des angrenzenden Wohngebietes Palhügel eine verkehrssarme, bequeme, steigungsarme und optisch ansprechende Möglichkeit, das Einkaufszentrum mit Lebensmitteleinzelhandel und Drogeriemarkt zu erreichen. Auch die Einwohner: innen aus dem Ortsteil Ahlde profitieren von der neuen Wegeführung. Natürlich ist die Wegeführung auch für Touristen attraktiv. Der geplante Weg befindet sich im Bereich einer gemeindeeigenen Grünfläche. Die vorhandene Bepflanzung wird in Teilbereichen ergänzt. Zur Abgrenzung an die vorhandene Wohnbebauung soll ein Wall erstellt werden. Dieser Wall soll mit heimischen Gehölzen bepflanzt werden. Außerdem soll zwischen der Bebauung an der Mehringer Straße und dem neuen Weg eine Abgrenzung zur Sicherung der Privatsphäre und als Sicht- bzw. Lärmschutzmaßnahme vorgesehen werden. Geplant ist die Errichtung einer begrünten Lärmschutzwand oder einer Gabione.

Das Projekt wird dem Handlungsfeld „Wohnen, Versorgung und Mobilität“ zugeordnet. Der Alltagsradverkehr wird durch den Lückenschluss infrastrukturell aufgewertet. Die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum wird gewährleistet. Das Projekt unterstützt aber auch die Handlungsfelder „Tourismus und Wirtschaft“ sowie „Natur, Umwelt und Klima“. Das Vorhaben soll in 2023 starten.

Finanzierung

Geschätzte Gesamtkosten (Brutto):	303.108,59 €
Geschätzte Gesamtkosten (Netto):	254.713,10 €
Erwartete LEADER-Zuwendung (55 %):	140.092,21 €
Gemeinde Emsbüren:	163.016,39 €

Die erforderliche öffentliche Kofinanzierung in Höhe von ¼ der EU-Förderung (35.023,05 €) wird durch den Eigenanteil der Gemeinde Emsbüren erreicht.

Beschluss:

Die LAG ist nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig. Ein Interessenkonflikt liegt bei Herrn Silies, Bürgermeister der Gemeinde Emsbüren, vor, die Antragstellerin des Projektes ist. Markus Silies ist somit nicht stimmberechtigt. Weitere Interessenkonflikte liegen bei den anderen stimmberechtigten Mitgliedern der LAG nicht vor.

An der Abstimmung nehmen teil:

Kommunale Vertreter (stimmberechtigt)	WISO-Partner (stimmberechtigt)
Lindemann, Maria /SG Spelle	Rauen, Susanne

<i>Bruns, Torben / Stadt Lingen (Ems)</i>	<i>Rusche, Bernward</i>
<i>Ritz, Godehard / SG Freren</i>	<i>Theissing, Maria</i>
<i>Kaiser, Andreas / Gem. Salzbergen</i>	<i>Thele, Werner</i>
	<i>Knollenborg, Elisabeth</i>
	<i>Sommer-Strotmann, Heike</i>

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Durchführung des Projektes aufgrund des vorgestellten Projektbewertungsbogens (Anlage 12 zu den Beschlussvorlagen). Der LEADER-Förderung in Höhe von 140.092,21 € wird zugestimmt.

TOP 9.8 Ertüchtigung und Neugestaltung des Waldlehrpfades Darne (Nr.10)

Antragssteller: Stadt Lingen (Ems)

Ziel: Ertüchtigung und Neugestaltung des Waldlehrpfades Darne zu einem nachhaltigen touristischen Ausflugsziel und Ort der Umweltbildung

Erläuterung: Torben Bruns stellt das Projekt in der Sitzung vor.

Der Projektbewertungsbogen (Anlage 13 zu den Beschlussvorlagen) wird dargestellt. Seitens der Sitzungsteilnehmenden gibt es keine Einwände oder Rückfragen zum Bewertungsvorschlag. Das Projekt erreicht somit eine Gesamtpunktzahl von 29 Punkten im Projektbewertungsbogen. Damit ist es prinzipiell förderwürdig, da es die Mindestpunktzahl von 18 erreicht.

Im Lingener Ortsteil Darne wurde im Jahr 2002 der Waldlehr- und Erlebnispfad Darne anlässlich der 700-Jahr-Feier von der Jagdgemeinschaft Darne errichtet. Die Elemente und Stationen sind im Laufe der Zeit jedoch stark in Mitleidenschaft gezogen worden und werden daher ihrer Funktion nicht mehr gerecht. Die Wegeführung ist gut bis befriedigend, jedoch nicht in allen Teilen barrierefrei. Der Waldlehrpfad soll konzeptionell überarbeitet und an die gewachsenen Ansprüche der Umweltbildung und des Naturerlebens angepasst werden.

Der Waldstandort im Ortsteil Darne bietet sehr gute Voraussetzungen für einen Lehr- und Lernort. Eingebettet in natürlich gewachsene Strukturen sowie die Lage am Heimathaus Darne bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten. Der innenstadtnahe Wald erfüllt eine wichtige Funktion für das Kleinklima in der Stadt. Somit hat er einen unschätzbaren Wert für die Naherholung und Freizeitgestaltung der Lingener Bürger*innen. Zudem ist es wichtig, ein attraktives Angebot für Naherholung, Freizeit und Umweltbildung vorzuhalten, insbesondere mit Blick auf die zunehmende Naturentfremdung der Gesellschaft. Aufgrund dessen stellt die Themenauswahl die örtlichen Gegebenheiten in den Fokus der Betrachtung. Lehrpfade sollen dabei ein möglichst breites Spektrum der Waldbesucher ansprechen. Für die Themenauswahl des überarbeiteten Lehrpfades Darne haben sich folgende Punkte herauskristallisiert.

- der Weg wird nah an thematisierten Objekten vorbeigeführt
- die Info-Tafeln sollen den Orten direkt zugeordnet werden können
- neben Themen, die die Region typisieren, werden auch lokale, ortstypische Themen vorgestellt
- Beschreibung und Darstellung von örtlichen Gegebenheiten

Besonders die Themenfelder wie historische Bezüge, die Schaffung von Bewegungsräumen sowie das Waldwissen, Umwelt- und Klimawissensvermittlung, werden primär Beachtung finden. Historische Bezüge finden sich beispielweise am ehemaligen Bahnübergang sowie der Zufahrt zum Hof Berning, die noch in der Landschaft erkennbar und von großer Bedeutung für den Ortsteil Darne sind. Die Schaffung von Bewegungsräumen entlang des Pfades ist im Hinblick auf die Nutzergruppe Kinder ein herausragendes Element.

Mit Überarbeitung des Lehrpfades wird die Nutzung deutlich an Attraktivität gewinnen. Im Bereich Waldwissen und Umweltbildung wird das Angebot vor allem für die örtliche Kindertagesstätte und Grundschule aber auch für weitere Erziehungs- und Bildungseinrichtungen nutzbar sein. Für Grundschulen bietet sich ein außerschulischer Lernort, an dem Themen aus dem Sachunterricht praxisnah erarbeitet werden können.

Als Stationen werden zunächst eine Übersichtstafel, Baumscheibe, Multitalent Wald, Tier-Weitsprung, Grünes Klassenzimmer, Bewegungsbaustelle Wald, Elemente am See (Plattform u.ä.), Hörrohr, ehemaliger Bahnübergang, Kinder-Hochsitz, Waldwippe, Platzgestaltung Waldkindergarten, ehemalige Allee Hof Berning sowie ein WC-Container vorgesehen.

Finanzierung:

Gesamtkosten (brutto):	142.000,00 €
Gesamtkosten (netto)	119.327,73 €
Erwartete LEADER-Zuwendung (55%):	65.630,25 €
Bingo-Umweltstiftung:	10.000,00 €
Eigenanteil Stadt Lingen (Ems):	66.369,75 €

Die erforderliche öffentliche Kofinanzierung in Höhe von ¼ der EU-Förderung (= 16.407,56 €) wird durch den Eigenanteil der Stadt Lingen (Ems) erreicht.

Handlungsfeld: Tourismus und Wirtschaft
Die Maßnahme soll 2023 starten.

Beschluss:

Die LAG ist nach ihrer Geschäftsordnung (§ 12) beschlussfähig. Ein Interessenkonflikt liegt bei Herrn Bruns, als Vertreter der Stadt Lingen (Ems), vor, die Antragstellerin des Projektes ist. Torben Bruns ist somit nicht stimmberechtigt. Weitere Interessenkonflikte liegen bei den anderen stimmberechtigten Mitgliedern der LAG nicht vor.

An der Abstimmung nehmen teil:

Kommunale Vertreter (stimmberechtigt)	WISO-Partner (stimmberechtigt)
<i>Lindemann, Maria /SG Spelle</i>	<i>Rauen, Susanne</i>
<i>Silies, Markus / Gemeinde Emsbüren</i>	<i>Rusche, Bernward</i>
<i>Ritz, Godehard / SG Freren</i>	<i>Theissing, Maria</i>
<i>Kaiser, Andreas / Gem. Salzbergen</i>	<i>Thele, Werner</i>
	<i>Knollenborg, Elisabeth</i>
	<i>Sommer-Strotmann, Heike</i>

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Durchführung des Projektes aufgrund des vorgestellten Projektbewertungsbogens (Anlage 13 zu den Beschlussvorlagen). Der LEADER-Förderung in Höhe von 65.630,25 € wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10 Bericht der Geschäftsstelle

Vorsitzender Matthias Lühn bittet die Tourismusmanagerin Frauke Aschendorff stellvertretend um den Bericht zur Geschäftsstelle.

TOP 10.1 Jahresbericht 2022

Daniel Brinkschröder hat zum Ende des Jahres 2022 den Jahresbericht der LAG Südliches Emsland verfasst. Dieser wurde am 30.01.2023 fristgerecht beim Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) eingereicht.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 10.2 Vorankündigung Infoveranstaltung zur Leader Richtlinie ab 2023

Am Mittwoch, den 15.02.2023, findet von 14-16 Uhr eine Informationsveranstaltung des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) zur neuen Leader-Richtlinie per Online Meeting statt. Frau Aschendorff wird hierzu stellvertretend für das Südliche Emsland teilnehmen.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11 Bericht des Tourismusmanagement**TOP 11.1 Sachstand Regionsbroschüre Südliches Emsland**

Frau Aschendorff teilt mit, dass sich die Regionsbroschüre in der finalen Korrekturphase befindet und für die Drucklegung vorbereitet wird, so dass sie pünktlich zur Saisonöffnung 2023 veröffentlicht werden kann.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11.2 Routentipps als Printprodukt

Das Tourismusmanagement erstellt für die neuen Rad-Sternfahrten im Südlichen Emsland Routentipps in Form von DINlang Postkarten. Diese sollen pünktlich zum Start der Regionsbroschüre zur Verfügung stehen und ergänzend dazu als Flyer den sechs Kommunen im Südlichen Emsland für das touristische Marketing dienen.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11.3 Planungen für Advertorials/Öffentlichkeitsarbeit

Das Südliche Emsland wird sich in diesem Jahr an verschiedenen Formaten für Advertorials zur Bekanntmachung des Fahrrad-Rundkurses Südliches Emsland beteiligen und dort auch den neuen Regionskatalog bewerben. Erste Gespräche mit geeigneten Verlagen laufen bereits. Weitere Infos dazu in Kürze.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 12 Mitteilungen / Pressearbeit**TOP 12.1 Projektvorschlag CargoSurfer**

Den Beschlussvorlagen liegt die Idee „CargoSurfer“ zur Kenntnis bei (vgl. Anlage 14). Eine mögliche Partizipation des Südlichen Emslandes an der Projektidee wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 12.2 Termine/Sitzungstermine

Nr. 2: Mi., 22.03.2023, um 10.00 Uhr

Nr. 3: Mi., 21.06.2023, um 10.00 Uhr

Nr. 4: Mi., 11.10.2023, um 10.00 Uhr

Vorsitzender Lühn regt an, die Sitzung Nr. 2 vom März in den April zu verlegen und schlägt als Sitzungstermin den 19.04.2023 vor. Der März Termin liegt vor dem Hintergrund der ursprünglich für Januar vorgesehen konstituierenden Sitzung zu nah im Anschluss der heutigen Sitzung, so dass aus organisatorischer Sicht eine Verlegung dringend anzuraten ist.

Beschluss:

Die LAG nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis. Der Verlegung des Sitzungstermins Nr. 2 auf den neuen Termin 19.04.2023 wird zugestimmt.

Somit ergeben sich folgende neue Sitzungstermine für 2023 mit vorgesehenen Austragungsorten wie folgt:

Nr. 2 Mi, 19.04.2023, um 10.00 Uhr (Emsbüren)

Nr. 3 Mi, 21.06.2023, um 10.00 Uhr (SG Lengerich)

Nr. 4 Mi, 11.10.2023, um 10.00 Uhr (Lingen)

TOP 12.3 Treffen des kreisweiten Netzwerkes Klimaschutz

Am 21.02.2023 findet das 16. Netzwerktreffen zum Thema Klimaschutz im Kreishaus in Meppen statt, zu dem auch die Leader Region Südliches Emsland eingeladen wurde.

Ralf Wellmer ergänzt, dass der Landkreis Emsland kürzlich gemeinsam mit der Grafschaft Bentheim ein sog „Klimasparbuch“ herausgebracht hat. Dieser Klimaschutz Ratgeber ist als Printprodukt an alle Kommunen verschickt worden und darf kostenlos verteilt werden. Das Klimasparbuch enthält neben wichtigen Klimatipps viele attraktive Klimagutscheine mit Rabattaktionen beteiligter Unternehmen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 13 Wünsche / Anregungen / Verschiedenes

Keine Themen

Herr SGB Lühn bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die LAG-Sitzung Nr. 01 2023-2027 um 12:15 Uhr.

Datum Protokoll: 21.03.2023



Herr Lühn
Vorsitzender der LAG



Frau Aschendorff
Protokoll